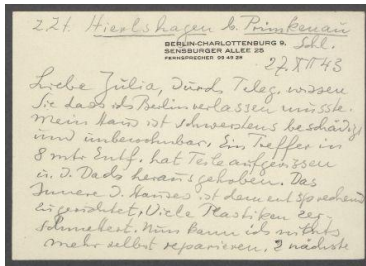


Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Erwähnte Personen	Kurt von Keudell Konstantin Hierl
Datierung	27.12.1943
Umfang	1 Briefkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.602_013
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546439
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Kolbe berichtet von Bombentreffern an seinem Haus und in seiner Nachbarschaft. Weiterhin schreibt er aus Hierlshagen: "Viele Plastiken zerschmettert."

Transkription

z. Zt. Hierlshagen b. Primkenau
Schl.[Schlesien]

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

27.XII 43

Liebe Julia, durch Teleg. wissen Sie, dass ich Berlin verlassen musste. Mein Haus ist schwerstens beschädigt und unbewohnbar. Ein Treffer in 8 mtr Entf. [8 Meter Entfernung] hat Teile aufgerissen u. d.[und das] Dach herausgehoben. Das

Innere d. Hauses ist dementsprechend
zugerichtet. Viele Plastiken zer-
schmettert. Nun kann ich nichts
mehr selbst reparieren. 2 nächste

Seite 2

Nachbarhäuser sind gänzlich in
Schutt verwandelt. Ein Bild des
Grauens! Gottlob blieb das Haus
der Kinder⁽¹⁾ bewohnbar, wenn auch
angeschlagen. Keudell⁽²⁾ bewacht
meine Ruine. Meine Nerven
sind überspannt, ich erhielt einen
Obdachlosenschein, u. {es} wurde mir vom
R.A.F. [Reichsarbeiterführer] Hierl⁽³⁾ hier ein primitives,
aber freundliches Unterkommen
verschafft. Ich bin tief, tief traurig
und recht hoffnungslos. Möchten
Sie verschont bleiben. Ihr getreuer GK

[Einfügung linker Rand, senkrecht]

Falls d. Stuttg. Weins. [die Stuttgarter Weinsendung] verloren
geht, bitte ich Sie um Auslage d. Kosten

[Briefumschlag]

[Absenderaufdruck durchgestrichen, handschriftlich verbessert]

z. Zt. Hierlshagen

b. Primkenau

R.A.D. Lager

Schlesien

Anmerkungen

- (1) Georg Kolbes Tochter Leonore und ihr Ehemann Kurt von Keudell bewohnten das
dem Atelierhaus Georg Kolbes benachbarte zweite Gebäude des
Atelierhausensembles.
<http://d-nb.info/gnd/2119071-9>
- (2) Keudell, Kurt von (12.1.1896, Breslau – 3.1.1978, Hannover), Diplomat und
Maler, Schwiegersohn von Georg Kolbe (verh. mit Leonore seit 1923)
<http://d-nb.info/gnd/122503597>
- (3) Hierl, Konstantin (24.2.1875, Parsberg – 23.9.1955, Heidelberg), Offizier,
nationalsozialistischer Politiker, Mitglied des Reichstags seit 1930 (NSDAP),
Beauftragter für den Arbeitsdienst, 1933 Staatssekretär im
Reichsarbeitsministerium, 1935 Leiter des Reichsarbeitsdienstes.
<http://d-nb.info/gnd/118704648>